



Ihr Auftrag - Unser Angebot für



Name	
geboren am	
Anschrift	
Telefon	
Mail	



Inhalte der Beratung



☐ **einmalige Beratung und Diagnostik in der Beratungsstelle**

☐ **Beratung**

☐ der Familie

☐ des Kindergartens

☐ **Beratung, Förderung und Diagnostik in Form von ILEB**

☐ zu Hause

☐ in der Beratungsstelle

☐ im Kindergarten

Datum	Unterschrift



SONDERPÄDAGOGISCHE BERATUNGSSTELLE

für körperliche und motorische Entwicklung
in der frühen Kindheit

Alemannenstraße 3
79689 Maulburg

www.spb-maulburg.de
beratung@spb-maulburg.de

07622/6770-16
07622/6770- 0



Unsere Angebote



Wer sind wir - wie arbeiten wir?



Das Angebot unserer Beratungsstelle richtet sich an Kinder mit einer Körperbehinderung in der gesamten frühen Kindheit bis zum Schuleintritt und ihre Familien, ebenso an Familien mit Fragen um den Bereich der körperlichen und motorischen Entwicklung ihres Kindes in diesem Alter.

Wir setzen damit ein freiwilliges und kostenfreies Angebot des Landes Baden-Württemberg zur Frühförderung um.

Unser Team besteht schwerpunktmäßig aus Sonderpädagogen. Zusätzlich stehen uns bei Bedarf beratend ein Physiotherapeut und ein Ergotherapeut zur Verfügung.

Unsere Arbeit hat einen pädagogischen Schwerpunkt. Sie setzt am Spiel des Kindes an und thematisiert seine Möglichkeiten der Teilhabe.

Unser Anspruch ist es, Eltern mit ihrem Kind in der vorschulischen Zeit zu begleiten. Dabei haben wir nicht immer für jede Frage die passende Antwort. Aber wir versuchen jede Familie in Handeln und Denken so gut es geht zu unterstützen. Immer wieder bringen wir unsere Sichtweise auf das Kind mit ein.

Wir arbeiten ausschließlich im Auftrag der Eltern. Allerdings schließt unsere Arbeit besonders die Zusammenarbeit mit Kindergärten ein.



Unabhängige Beratung in unserer Sprechstunde



Einmal wöchentlich findet eine telefonische Sprechstunde statt. Familien, Erzieherinnen und Erzieher sowie weitere Fachkräfte mit Fragen oder Gesprächsbedarf erreichen uns **freitags zwischen 8.30 Uhr und 10.00 Uhr** unter 07622/6770-16. Außerhalb der Sprechstunde rufen wir bei Nachricht auf dem Anrufbeantworter gern zurück.



Wir stehen Familien in Kurzbegutachtungen zu Fragestellungen rund um die körperliche und motorische Entwicklung und die Teilhabe Ihres Kindes zur Verfügung.

Für diese Aufträge bieten wir gesonderte Termine in der Beratungsstelle an. Die Grundlage bietet in der Regel eine standardisierte motorische Diagnostik, bei jüngeren Kindern auch die Eltern-Kind-Interaktion und das freie Spiel.

Anlass für eine Vorstellung eines Kindes bei uns können sein:

- Beratung zu passenden Förderansätzen und Entwicklungsimpulsen,
- Beratung zu Hilfen und Hilfsmitteln zu Hause,
- Klärung von Teilhabemöglichkeiten in Krippe und Kindergarten,
- Abklärung bei Wunsch zur Aufnahme in den Schulkindergarten für Körperbehinderte.



Gern begleiten wir Familien auch in Form eines Beratungsangebots. Die Methoden hierfür sind Hospitationen und Beratungsgespräche im häuslichen Umfeld oder im Kindergarten.

Im Unterschied zur einmaligen Beratung besuchen wir das Kind hierbei vor Ort und mehrmals.

Somit erreichen wir über das Beratungsangebot oftmals eine höhere Qualität.

Das Beratungsangebot hat begleitenden Charakter. Die Umsetzung und Rückmeldung erfolgt durch die beteiligten Personen.

Bei einer Umsetzung im Kindergarten ist Wunsch und Einverständnis durch den Kindergarten Voraussetzung.



Auf Wunsch der Familien findet mit dem Kind ein direktes Förderangebot statt. Das Förderangebot beinhaltet dabei die Beratung und die Arbeit im Rahmen einer individuellen Lern- und Entwicklungsbegleitung (ILEB) und stellt qualitativ die bestmögliche Form der Begleitung von Familien dar.

Ausgangspunkt ist zunächst stets eine Begleitung im Spiel. Das Kind und sein Handeln im Spiel stehen im Vordergrund. Methode ist hierbei zumeist ein Mithandeln.

Aufbauend und phasenweise können gesonderte Förderinhalte vereinbart werden, die im Rahmen einer individuellen Lern- und Entwicklungsbegleitung durch uns umgesetzt werden.

In der Regel erfolgt ein Förderangebot bei den Familien zu Hause oder in der Beratungsstelle.

Eine Umsetzung im Kindergarten ist nur dann möglich, wenn:

- der Wunsch und das Einverständnis der Einrichtung vorliegt,
- die räumliche Situation je nach Form z.B. als festgelegter, ruhiger Ort mit passendem Stuhl und Tisch geklärt ist,
- die Unterstützung durch und Zusammenarbeit mit der Familie geklärt ist.

Die Termine für das Förderangebot sind jeweils in einem vereinbarten Rhythmus begrenzt auf die Zeiten zwischen den Schulferien.

Individueller Bildungsplan

Bei Bedarf unterstützen wir in dem Rahmen Einrichtungen und Kindergärten bei der Erstellung eines Individuellen Bildungsplans. Hierfür bieten wir einmal jährlich Organisation, Moderation und Protokoll an. Dazwischen bieten wir den Einrichtungen Reflexionsgespräche zur Anpassung der aktuellen Ziele für die Kinder an. Voraussetzung für den Individuellen Bildungsplan ist mindestens ein Beratungsangebot mit Umsetzung im Kindergarten.

Einschulungsberatung und Förderung im letzten Kindergartenjahr

Für Kinder, die sich bereits in unserem Beratungsangebot befinden, bieten wir zusätzlich eine Beratung hinsichtlich der anstehenden Einschulung und eine Begleitung im letzten Kindergartenjahr an. Dies beinhaltet insbesondere ein regelmäßiges Förderangebot mit vorschulischem Schwerpunkt. Die Familien können bei uns den „Antrag auf Überprüfung des Anspruchs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot“ stellen.



Alle Daten, die wir für die Arbeit mit Ihnen und Ihrem Kind benötigen, werden mit Ihrem Einverständnis gesammelt. Bei Beendigung des Auftrags erhalten Sie diese Unterlagen zurück. Es werden darüber hinaus keine Daten archiviert. Wir arbeiten für Ihr Kind mit verschiedenen Institutionen von Kindergarten und Therapeuten über das Landratsamt bis hin zum Sozialpädiatrischen Zentrum zusammen. Hierfür holen wir bei Ihnen im Bedarfsfall eine Einverständniserklärung ein.